ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Beilage in dieser Ausgabe

Amtsblatt für die Stadt Angermünde Nr. 1/2020

Nummer 1 | 30. Jahrgang

17. Januar 2020 | Woche 3

Start ins Jahr mit traditionellem Wirtschaftsempfang

NACHDENKLICHES UND HEITERES GAB FREDERIK BEWER DEN GÄSTEN MIT AUF DEN WEG



Foto: Stadt Angermünde

» Nachdem am Dienstag, 7. Januar 2020 das Rathaus Angermünde seine Türen für den mittlerweile dritten Kinderneujahrsempfang öffnete, lud Bürgermeister Frederik Bewer am nächsten Tag zum traditionellen Wirtschaftsempfang der Stadt. Der Einladung, die an alle Unternehmer und Gewerbetreibenden der Stadt und der Ortsteile sowie an regionale Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft gerichtet war, kamen zahlreiche Gäste nach. Sie nutzten die Gelegenheit, nach der Neujahrsansprache des Bürgermeisters miteinander ins Gespräch zu kommen und die ersten Projekte und Ideen für 2020 zu besprechen.

▸ **Fortsetzung auf Seite 3**

Neujahrsgrüße vom Bürgermeister Frederik Bewer

Liebe Angermünderinnen, liebe Angermünder!

» Ein ereignisreiches und für unsere Stadt sehr wichtiges Jahr liegt hinter uns. Die Stadtverordnetenversammlung und die Ortsbeiräte wurden neu gewählt – beides wichtige Schlüsselstellen für Entwicklungen in unserer Stadt und das Selbstverständnis der Menschen, die hier leben. Eine meiner vielen Aufgaben ist es, die Zusammenarbeit mit der Stadtverordnetenversammlung und den Ortsbeiräten zu organisieren, um gemeinsam sichtbare Ergebnisse für alle Bürgerinnen und Bürger zu schaffen. Auch im neuen Jahr werden wir hier verschiedene organisatorische Änderungen einführen und ausprobieren, um den neuen und wechselnden Anforderungen an eine Kommune gerecht zu werden.



Foto: Stefan Klenke

Mit dem noch im Dezember 2019 verabschiedeten Integrierten Stadtentwicklungskonzept wurden erste neue Formen der Bürgerbeteiligung in unserer Stadt umgesetzt. Diese werden wir in Zukunft weiter für die Interessen und die Einflussmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger ausbauen. Und auch inhaltlich spielt das Stadtentwicklungskonzept und die zukünftige Gesamtausrichtung unserer Stadt eine wichtige Rolle. So werden wir uns in 2020 besonders intensiv neben vielem anderem mit dem Ausbau der Gustav-Bruhn-Schule und der Standortsuche für einen Neubau der Puschkin-Grundschule beschäftigen. Hierfür sind kreative Ansätze und Weitblick erforderlich. Diese Investitionen in den Bildungsstandort Angermünde sind auf die nächsten Jahrzehnte angelegt.

Der wichtigste Schritt in 2019 war für unsere Stadt die Anerkennung als Mittelzentrum. Hierfür habe ich mich besonders intensiv mit vielen Unterstützern eingesetzt. Die damit verbundene Entwicklungschance wird unsere Stadt in den nächsten Jahrzehnten prägen. Aber auch nur dann, wenn alle gemeinsam diese Chance nutzen und bereit sind, für eine erfolgreiche Umsetzung, viel inhaltliche Arbeit zu leisten. Ich bin mehr als bereit dazu und freue mich darauf, Angermünde als neues, viertes Mittelzentrum in der Uckermark zu entwickeln.

Für 2020 wünsche ich uns allen vieles und ganz besonders zwei Dinge: Gesundheit und Frieden. Zwei der wichtigsten Voraussetzungen, der grundlegenden Voraussetzungen für alles. Beides ist für mich weder normal noch selbstverständlich. Bei all den gesellschaftlichen Entwicklungen, die wir in 2019 erlebt haben, scheint mir das häufig aus dem Fokus zu geraten. Weder zur Gesundheit noch zum Frieden gibt es eine Alternative. Die Geschichte lehrt uns da vieles, aber auf keinen Fall das Gegenteil.

Ungeachtet all der Diskussion über die Gründe der Klimaveränderungen lohnt es aus meiner Sicht, jeden Tag im ganz privaten Umfeld dafür Sorge zu tragen, dass unsere Gewässer sauberer, unsere Landschaften müllfreier und unsere Wälder wieder gesund werden – gerade vor dem Hintergrund, dass wir Menschen Gäste neben vielen anderen auf unserem Planeten sind.

In diesem Sinne verbleibe ich mit ganz herzlichen Grüßen in alle 24 Angermünder Ortsteile und freue mich auf Sie und auf ein gutes und produktives Miteinander in 2020.

Ihr Bürgermeister
Frederik Bewer

IMPRESSUM ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
Telefon:(030) 28 09 93 45,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:
Stadt Angermünde,
Der Bürgermeister, Markt 24, 16278 Angermünde,
Telefon: (0 33 31) 26 00-0

Vertrieb:
Märkischer Sonntag

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **21. Februar 2020.**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **10. Februar 2020.**

Die **Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt** erscheinen monatlich in einer Auflage von 7.800 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Anzeiger für Britz-Chorin-Oderberg	5.100 Exemplare
• Amtsblatt Gramzow	4.100 Exemplare
• Schorfheide-Bote Joachimsthal mit Amtsblatt	2.800 Exemplare
• Amtsblatt Oder-Welse	2.800 Exemplare
• Rodinger Prenzlau mit Amtsblatt	11.200 Exemplare
• Schwedter Stadtjournal mit Amtsblatt	18.500 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter **www.heimatblatt.de**

2

Start ins Jahr mit traditionellem Wirtschaftsempfang

NACHDENKLICHES UND HEITERES GAB FREDERIK BEWER DEN GÄSTEN MIT AUF DEN WEG

▸ Fortsetzung von Seite 1

Gleich zu Beginn des Empfanges ließ es sich Bürgermeister Frederik Bewer nicht nehmen, auf den turbulenten aber trotzdem sehr inspirierenden und schönen Kinderneujahrsempfang am Tag zuvor zu sprechen zu kommen. In diesem Atemzug sprach er allen Erzieherinnen und Erziehern sowie dem Lehrpersonal seinen großen Respekt aus und bedankte sich für ihr wichtiges Engagement. Auch der Freiwilligen Feuerwehr sprach er seinen großen Dank für ihre bedeutende Arbeit aus und stellte die seit Ende des letzten Jahres aufgestellten Dankeschön-Banner für die Feuerwehr an den Eingängen der Stadt vor. „Dies ist jedoch nur eine kleine Geste für den Einsatz der Feuerwehrleute und spiegelt nicht annähernd wider, was die Einsatzkräfte in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl leisten", so Frederik Bewer.



Seine Rede zum neuen Jahr nutzte Frederik Bewer zum einen als Rückblick auf 2019. Schon bei der Auswahl an vorgestellten Projekten wurde deutlich, dass Angermünde im vergangenen Jahr einige große und wichtige Hürden genommen hat. So wurde die Stadt zum Mittelzentrum ernannt und erhält damit die Chance, sich weiterzuentwickeln und in der Landesplanung eine Rolle zu spielen. Auch das zum Ende des Jahres finalisierte und beschlossene Integrierte Stadtentwicklungskonzept mit seiner breiten Bürgerbeteiligung und einem konzipierten Maßnahmenplan stellt einen wichtigen Schritt für die zukünftige Entwicklung von Angermünde dar.

Zum anderen ist eine Rede zum neuen Jahr auch immer eine gute Gelegenheit, Denkanstöße zu geben: So appellierte er an eine gesunde Streitkultur in der es wieder „Diskurs, statt Bezichtigung, Offenheit statt Vernichtungs-Willens gibt". „Hetze, Hass, Gewalt, Ausgrenzung, Abgrenzung – das war in der Menschheitsgeschichte noch nie die Lösung und schon gar keine Alternative", so Frederik Bewer. Die aktuellen Klimadiskussionen wurden von Bewer als wichtige Chance gesehen. Ungeachtet der Diskussion um die Gründe für den weltweiten Klimawandel hält es der Bürgermeister für äußerst wertvoll, sich mit aller Kraft für eine saubere und lebenswerte Umwelt einzusetzen. Er wies darauf hin, dass wir Menschen neben anderen nur Gäste auf dieser Welt sind und wünscht sich mehr Achtsamkeit von allen.

Und auch Lebensweisen aus Neuseeland gab er seinen Gästen auf den Weg: „Mit dem Wort „Whanaungatanga" aus der Sprache der Maori beschreiben und leben die Neuseeländer ein Gefühl tiefer Verbundenheit und Empathie. Es bedeutet, für die anderen zu sorgen, weil ihr Geschick untrennbar mit dem eigenen verbunden ist. Uns würde ein bisschen mehr Whanaungatanga äußerst guttun", so Bewer. „Wir sind die Gesellschaft, die wir alle wollen."

Kulturell umrahmt wurde der Angermünder Neujahrsempfang von dem Angermünder Pop-Chor, der 2018 von Sängerin und Chorleiterin Jana Tarasenko ins Leben gerufen wurde. Unter dem Motto „Gemeinsam singen ist das Beste" gehören dem Chor mittlerweile zwanzig Frauen und Männer an. Sie präsentierten eine Auswahl aus ihrem Repertoire von Pop bis Gospel. Sogar ein auf Angermünde umgeschriebenes Lied nach der Melodie von „Cold As Ice" wurde gesungen. Jana Tarasenko schrieb es für eine Aktion von RBB „Heimat der Rekorde" zum 1912 in Angermünde aufgestellten Brandenburger Kälterekord von -30,1 Grad um und brachte die Gäste damit zum Schmunzeln.





Fotos: Stadt Angermünde

Sternsinger zu Besuch im Rathaus

KLEINE FRIEDENSBOTEN SAMMELN FÜR GEFLÜCHTETE KINDER IM LIBANON

» Am 6. Januar, also zum Fest der Heilligen Drei Könige, waren die Sternsinger zu Gast im Rathaus Angermünde. Sie sangen gemeinsam Lieder und brachten den Segensspruch 20*C+M+B+20. Seit dem 27. Dezember waren sie bereits im Raum Angermünde unterwegs, besuchten u. a. Kirchen und Altenheime und sammelten Spenden für Projekte zur Stärkung von Kinderrechten.

Organisiert wird die kleine Gruppe mit dem wichtigen Auftrag von Madlen Vietmeier von der Caritas Familien- und Jugendhilfe gGmbH in Angermünde. Sie probt mit den Kindern, plant die Auftritte und begleitet sie auf der Gitarre. Die Sternsinger selbst kommen in diesem Jahr aus einer Wohngruppe der Caritas in Pinnow und machten mit ihrem Engagement viele Bürgerinnen und Bürger in und um Angermünde glücklich. Bei den Sternsingern handelt es sich um eine große Hilfsaktion von Kindern für Kinder. In diesem Jahr sammelten etwa 300.000 Kinder,



Foto: Stadt Angermünde

Bürgermeister Frederik Bewer empfing die Sternsinger im Foyer des Rathauses und spendete für das Kindermissionswerk im Namen der Stadt Angermünde. Im Anschluss brachte er den Segensspruch über der Rathaustür an.

die mit ihren Kronen und den königlichen Gewändern an die Heiligen Drei Könige erinnern, in ganz Deutschland für geflüchtete Kinder im Libanon. Die Spendeneinnahmen gehen an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und gelangen so zu den Projekten.

Mehr zu den Sternsingern und ihrer Mission unter: www.sternsinger.de

Neuer Service auf Stadtwebseite

DIGITALER VERANSTALTUNGSKALENDER FÜR ALLE ANBIETER KOSTENLOS NUTZBAR

» Seit Ende letzten Jahres hat die Stadt Angermünde auf der Webseite www.angermuende.de einen eigenen Online-Veranstaltungskalender. Dieser kann von allen, die im Stadtgebiet Angermünde Veranstaltungen anbieten, kostenlos „gefüllt“ werden. Dorffeste, Ausstellungen, Tage der offenen Tür, Familienfeste oder Flohmärkte – kleine und große Veranstaltungen können jetzt zentral und mobil beworben werden.

Anfang des letzten Jahres erneuerte die Stadt Angermünde ihren gesamten Internetauftritt. Damit sollte die Webseite nicht nur technisch und optisch auf den neuesten Stand gebracht werden, sondern auch zusätzliche Angebote für die Bevölkerung und Gäste ermöglichen. Um auf die vielfältigen öffentlichen Veranstaltungen in der Stadt hinzuweisen und auch den kleineren Veranstaltern einen Raum zur unkomplizierten Veröffentlichung ihrer Termine zu geben, wurde nun ein digitaler Kalender eingerichtet. Dieser Veranstaltungskalender ermöglicht zum einen eine zentrale Sammlung und Bewerbung aller Termine in der Stadt, zu der die Öffentlichkeit eingeladen ist. Zum anderen ist er auch ein praktisches Instrument, um Veranstaltungen zu planen und zeitlich aufeinander abzustimmen. Denn durch das große Engagement vieler regionaler Organisationen, Vereine und Unternehmen sowie durch die Bemühungen der Bevölkerung selbst, gibt es mittlerweile ein vielfältiges kulturelles Angebot in Angermünde.

MI 08 JAN WIRTSCHAFTSEMPFANG DER S…

SO 12 JAN FAMILIENTAG: „STUNDE DER W…

Gedichtsband „Haus im Fluss“
und
Margarete Bastian
Erzählung aus der Anthologie des Prenzlauer Autorenkreises 2019
mit musikalischer Umrahmung

SO 12 JAN WEIDENFLECHTEREI UND MEHR…

DO 16 JAN LESEREIHE „UNTER DER LESELA…

Mehrzweckhalle Angermünde
KERKOWER SC
SA 11.01. 10:00 Uhr Bambini
14:30 Uhr E-Junioren
SO 10:00 Uhr F-Junioren

SA 25 JAN 3. KSC-HALLENMASTERS FIRME…

SO 26 JAN FORUM/SEMINAR: „WAS MEIN…

Wer seine Veranstaltung in den Kalender der Stadt eintragen möchte, wendet sich an Christin Neujahr unter der Telefonnummer 03331 260067 oder der Mailadresse ch.neujahr@angermuende.de. Mit einem eigenen Login ist es dann möglich, seine Veranstaltungen von jedem PC oder Tablet einzupflegen. Nachdem diese von der Redaktion der Stadtverwaltung freigeschalten wurde, ist sie auf www.angermuende.de unter der Rubrik „Veranstaltungen“ zu finden. Bei Fragen steht die Stadtverwaltung gerne zur Verfügung.

4

Historische Neujahrsgrüße aus dem Stadtarchiv

AUCH 2020 LOHNT SICH EIN BESUCH IM ARCHIV DER STADT ANGERMÜNDE

» Mit einem 130 Jahre alten Neujahrsgruß aus der Angermünder Zeitung wünscht das Team des Stadtarchivs Angermünde ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020. Der historische Neujahrsgruß erschien am Mittwoch, dem 01. Januar 1890 in der Publikation „Angermünder Zeitung und Kreisblatt":

Auch 2020 steht allen Interessierten das Archiv der Stadt Angermünde zur Verfügung. Regionale Zeitungen ab 1848, eine große Fotosammlung, Personenstandsbücher ab 1874 und die historischen Magistratsakten warten darauf, neu entdeckt zu werden.

Angermünder Zeitung

und Kreisblatt.

Mit verbindlicher Publikationskraft für landräthliche Bekanntmachungen und Polizei-Verordnungen.

Erscheint wöchentlich 4 mal: Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends. — Preis vierteljährlich 1 Mk. 25 Pf., durch die Post bezogen 1 Mk. 50 Pf., durch die Post frei ins Haus 1 Mk. 90 Pf. Alle Postanstalten nehmen Bestellungen an. — Inserate werden in der Exped. d. Bl. bis spätestens Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag Nachmittag 3 Uhr angenommen, und kostet die Corpuszeile oder deren Raum 15 Pf., für Jahres-Abonnenten 10 Pf.

Dem neuen Jahr 1890.

Nun faltet fromm die Hände, vor wenig Tagen war
Die Wintersonnenwende, zu Rüste geht das Jahr!
Ein neues kommt gezogen im ew'gen Horentanz,
Den froh am Himmelsbogen führt auf der Sterne Kranz.

Es kehrt ein seltsam Mahnen heut ein in jede Brust,
Gleich stillem Zukunftsahnen sich selber unbewußt.
Es werden in den Tiefen der Seele Stimmen laut,
Und Geister, die sonst schliefen, die werden nun geschaut.

Hört Ihr die Glocken? Sie tönen voll und rein:
„Auf lichten Seraphschwingen kehr, Friede, bei uns ein!
Versöhne, was sich haßte, lösch' düstre Zornesgluth,
Dem, was sich wild umfaßte, benimm den grimmen Muth!

Bring Glück und Heil und Segen der ganzen Welt und neig'
Dich allen mild entgegen mit Deinem Palmenzweig!
Verzweiflungswildem Bangen gieb Trost und nimmer roll'
Herab die bleichen Wangen die Zähre kummervoll!

Führ' auf der Bahn des Guten die Menschheit himmelan,
Laß sie nicht länger bluten, geopfert irrem Wahn!"
Wer könnte lieblos grollen im Herzen Spott und Hohn,
Hört er den andachtsvollen Sylvesterglockenton?

O haltet fest auf immer das heilige Gefühl,
Laßt es erstarren nimmer im Alltagsweltgewühl!
Die Hand zum Bruderbunde reicht Euch, die Ihr entzweit,
Daß auf dem Erdenrunde einzieh' Zufriedenheit!

Laßt klingen, statt zu schelten, die Stimmen aus im Chor,
Und zu dem Herrn der Welten steig Lobgesang empor!
Der Morgenröthe Schimmer glänzt über Berg und See,
Nun sagen wir auf immer Dir, altes Jahr, ade!

Stadtarchiv Angermünde
Herr Steve Schmidt – Stadtarchivar
Mail: stadtarchiv@angermuende.de
Tel.: 03331-260037
FAX: 03331-260045

Postanschrift:
Stadtverwaltung Angermünde,
Markt 24, 16278 Angermünde

Dienstsitz:
Seestraße 28, 16278 Angermünde

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Dienstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Freitag geschlossen

Kurzfilmtag im Rathaus mit vielen kleinen Gästen

ZUM ZWEITEN MAL ORGANISIERTEN AUSZUBILDENDE DER STADTVERWALTUNG EINEN KINOTAG

» Anlässlich des bundesweiten Kurzfilmtages 2019 öffnete Bürgermeister Frederik Bewer am Montag, 16. Dezember und Dienstag, 17. Dezember den Ratssaal für Groß und Klein mit Filmprogrammen aus den Kategorien KitaKino und SeniorInnenKino. Unter dem Motto „Was wäre, wenn ..." ging der Kurzfilmtag 2019 Gedankenspielen nach und verarbeitet diese in ausgewählten Kurzfilmen für verschiedene Zielgruppen.

Der Montag- und Dienstagvormittag stand ganz im Zeichen der Kinder. Jeweils um 9.30 Uhr begrüßte die Stadt Angermünde ihre kleinsten Bürgerinnen und Bürger zum Programm „Mo & Friese unterwegs" – eine Mischung aus Spiel- und Dokumentarfilm, aus Experimental- und Trickfilm. 126 Kinder aus neun Angermünder Kitas kamen der Einladung der Stadt nach und machten es sich in der Lümmel-Landschaft zwischen Decken und Kissen im Ratssaal und im Foyer gemütlich. Erwachsene, Senioren und Seniorinnen waren herzlich eingeladen, das Programm „SeniorInnen – KurzFilmCafé" zu erleben. Das SeniorInnen-Kino wendet sich an die Generation 65 plus. Das Programm aus acht Kurzfilmen war witzig, charmant aber auch gefühlvoll und stellte sich passend zum Fokus des diesjährigen Kurzfilmtages Fragen wie „Was wäre, wenn ... das Auto einfach losrollt? ... die Liebe abhandenkommt? ... in Sachen Mode SeniorInnen das letzte Wort hätten?".

Organisiert wurden die Kinotage durch die Auszubildenden zum Verwaltungsfachangestellten der Stadtverwaltung Angermünde.

Über den Kurzfilmtag
Geboren wurde der Kurzfilmtag 2011 in Frankreich als „Le jour le plus court". Hierzulande gibt es ihn seit 2012. Seitdem wird er von der AG Kurzfilm, dem Bundesverband Deutscher Kurzfilm, koordiniert. Inzwischen feiern auch viele andere Länder den Kurzfilmtag. Schirmherrin der deutschen Ausgabe ist die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Staatsministerin Prof. Monika Grütters. Mehr dazu unter: www.kurzfilmtag.com



Foto: Stadt Angermünde

Am 25. Januar Uckermark-Tag auf der Grünen Woche

AUSSTELLER AUS DER UCKERMARK UND AUS ANGERMÜNDE VOR ALLEM IN HALLE 21A

» Die 85. Internationale Grüne Woche in Berlin findet vom 17. bis 26. Januar statt. Landwirtschaftliche Betriebe aus Angermünde und der Uckermark beteiligen sich traditionell auch 2020 an dieser Ausstellung im Messegelände Berlin, die international einmalig Einblick in die Ernährungs- und Landwirtschaft sowie in den Gartenbau gibt.

Die Investor-Center Uckermark GmbH wirbt wieder für Produkte und Dienstleistungen aus der Uckermark. Das Regionalmarken-Management der ICU betreibt während der gesamten Grünen Woche in der Brandenburghalle 21a den Stand 105. Sie gibt täglich wechselnden Ausstellern der Uckermark die Möglichkeit, sich den Messebesuchern an ihrem Stand vorzustellen. Aus Angermünde nutzt die UM Fleisch & Wild GmbH am Sonntag, dem 19. Januar, diese Gelegenheit, um sich vor allem Berliner Besuchern mit ihren Produkten vorzustellen. Das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, deren Verwaltung in Angermünde sitzt, nutzt den Stand gemeinsam mit Obstgarten Uckermark am Mittwoch, dem 22. Januar. Das NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle wird sich am Freitag, dem 24. Januar, dem Publikum präsentieren. Am Tag darauf nutzt die Angermünder Bäckerei Schreiber gemeinsam mit der Ucker-Ei GmbH aus Zollchow den Stand der UCI GmbH. Die Hemme-Milch GmbH nutzt wie in den vergangenen Jahren auch 2020 während der gesamten Grünen Woche den Stand 107 in der Brandenburghalle 21a. Wer aber Hemme-Milch wie bisher auch in der Halle 3.2 („Erlebnisbauernhof") sucht, wird in diesem Jahr dort nicht fündig. Die Delta Passow GmbH stellt sich mit ihren Uckermark-Rindern wieder in der Tierhalle vor, so Silvio Moritz von der ICU Uckermark.



Foto: Michael-Peter Jachmann

Wie in den vergangenen Jahren betreibt Hemme-Milch Schmargendorf auf der Grünen Woche in der Brandeburghalle wieder einen eigenen Stand.

Der traditionelle Uckermark-Tag findet in diesem Jahr erst kurz vor Abschluß der Grünen Woche statt, nämlich am Sonnabend, dem 25. Januar. Wie gewohnt findet das Programm auf der Brandenburgbühne an diesem Tag dreimal statt: 10.30 bis 12.30, 13.00 bis 15.00 und 15.30 bis 17.30 Uhr. Landrätin Karina Dörk eröffnet um 10.30 Uhr auf der Hallenbühne zusammen mit dem Geschäftsführer der ICU Investor-Center Uckermark GmbH Silvio Moritz, der uckermärkischen Erntekönigin Antonia Gest und Tabakkönigin Luisa Müller sowie dem Vorsitzenden des Kreisbauernverbands Manfred Mesecke den Uckermark-Tag.

Für gute Unterhaltung sorgen die Playback-Show von Bon Vital und die Jazz-Band O'Fun. Das Publikum kann sich darüber hinaus auf die Tanzgruppe Phönix und die Line-Dance-Gruppe Hot Boots freuen. Außerdem gibt es zahlreiche Bühnengespräche, so mit Ulf Zimmerman vom Nationalpark Unteres Odertal. Natürlich gehören zum Programm auch Produktpräsentationen und Verkostungen: Ob Käse von der Bauernkäserei Wolters, Milchprodukte von Hemme-Milch oder „Beschwipster Cupcake" – als ein Kooperationsprodukt von Ucker-Ei, Bäcker Schreiber und fünf weiteren Unternehmen aus der Uckermark – die Gäste werden viel über regionale Produkte aus der Uckermark erfahren, Produzenten kennenlernen und den einen oder anderen Happen probieren können.

Am Handwerker-Stand werden an diesem Tag die Holzprofis Marco Mentag von Krumme Dinger und Frank Siegert von Siegert-Holzbau-Gartz (Sihog) einige ihrer Möbel-Kreationen ausstellen. Besucher lernen die aufwendigen Arbeitsschritte vom Roh-Holz bis zum fertigen Unikat näherkennen.

Die erste Grüne Woche fand bereits vom 20. bis 28. Februar 1926 statt – also vor 94 Jahren. Von 1938 bis 1950 fiel sie mehrfach aus, erst seit 1951 findet sie durchgehend jedes Jahr statt. 1938 grassierte die Maul- und Klauenseuche, 1940 bis1947 fand sie infolge des 2. Weltkrieges nicht statt, 1950 fiel sie infolge umfangreicher Bauarbeiten aus.

Michael-Peter Jachmann

2020 mit einer Abkühlung begonnen

NEUJAHRSANBADEN AM WOLLETZSEE LOCKT ZUSCHAUER UND UNERSCHROCKENE SCHWIMMER

» Bereits das zweite Jahr in Folge begrüßten wagemutige Angermünderinnen und Angermünder das neue Jahr mit einem Sprung ins kalte Nass. Nach einem ersten Probedurchlauf in 2019 lud die Stadt Angermünde in Zusammenarbeit mit ansässigen Vereinen dieses Jahr erneut zu einem Neujahrsanbaden am Strandbad Wolletzsee ein. Etwa zwanzig unerschrockene Frauen und Männer folgten dem Aufruf des Bürgermeisters Frederik Bewer und sprangen am 1. Januar in den 4,5 Grad Celsius kalten Wolletzsee.

Ein solches Anbaden ist auch immer eine Gaudi. So griffen einige Winterbader tief in die Kostümkiste und schwammen mit Perücken und lustigen Badeanzügen. Angefeuert wurden sie dabei von zahlreichen Zuschauern, die der Aktion vom Ufer aus beiwohnten. Der Katastrophenschutz sorgte für die notwendige Sicherheit beim Abkühlen. Nach kurzem Abtauchen im See standen Feuerkörbe zum Aufwärmen bereit.

Bürgermeister Frederik Bewer ging ebenfalls mit gutem Beispiel voran und erfrischte sich im winterlichen Wolletzsee. Anschließend spendierte er Glühwein, Suppe und Punsch zum Aufwärmen. Die eingenommenen Spenden in Höhe von 132 Euro kommen in diesem Jahr der Jugendfeuerwehr Stolpe für ihre Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen zugute.

Die Stadt Angermünde und der Bürgermeister freuen sich über das steigende Interesse an der lustigen Aktion und hoffen, dass aus dem Anbaden zukünftig eine größere Tradition wird.



Termine des Schadstoffmobils 2020

Altkreis Prenzlau
20. April – 23. April
Altkreis Angermünde + Schwedt
24. April (Zichow, Angermünde-Altkünkendorf, Passow, SDT-Stendell)
Altkreis Angermünde + Schwedt
4. Mai – 6. Mai
Altkreis Templin
30. März – 3. April
Der Tourenplan wird auch auf der Internetseite der UDG veröffentlicht.

Saatguttausch

» Seid herzlich eingeladen am 22. Februar, 15 – 17 Uhr, in Klein Ziethen Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 6 zum Tauschen und Abgeben von eigenen Sämereien, Knollen und Zwiebeln und zum Austausch von Gartenerfahrungen bei Kaffee und Kuchen. Auch Interessierte ohne eigenes Saatgut sind herzlich willkommen. Wenn möglich, bringt bitte etwas für das Kuchenbuffet mit.

Nadine Ohnesorg
Töpferberge, Klein Ziethen
landraum töpferberge e. V.

Frische Farben – mehr Platz

MODERNISIERUNGEN IN DER GLG-KLINIK WOLLETZSEE

» Wie sorgt man für mehr Wohlbefinden bei Patienten und Mitarbeitern? Die Leitung der GLG-Fachklinik Wolletzsee hat eine klare Antwort gefunden: Die Mitarbeiter wurden federführend in die Umstrukturierung des „Physikalischen Bereichs“ einbezogen. Rechtzeitig vor dem Jahreswechsel konnte das Ende der Bauarbeiten gefeiert werden.

Frische Farben, mehr Platz sowie eine moderne und zweckmäßige Einrichtung prägen den „Physikalischen Bereich“ nach der Umgestaltung. Der große, in die Jahre gekommene Wartebereich wirkt nun deutlich angenehmer. Dank einem speziellen Farbkonzept findet sich jeder schnell zurecht in den Gängen, an denen sich die Behandlungsräume befinden. Dabei dominiert ein Waldmotiv, das dem Platz der Klinik im Grünen entspricht. Es gibt auch neue Geräte wie die Überwassermassageliege, die müde Muskeln durchrüttelt. Die Sauna ist umgezogen, wurde deutlich verkleinert und ist nun ganz in Holz gehalten. An ihrem alten Platz befindet sich jetzt das Herzstück der „Physikalischen Therapie“: der Ergometerraum. Zehn Profi-Räder stehen zur Verfügung, auf denen die Rehabilitanden unter den wachsamen Augen der Therapeuten Herz und Kreislauf in Schwung bringen. „Wir haben alle deutlich mehr Platz. Der Raum verfügt über eine Lüftungsanlage, die den Aufenthalt zu jeder Jahreszeit angenehm macht“, erklärten die Sporttherapeuten Christian Brückner und Ute Berndt, deren Ideen hier eingeflossen sind. Die hatte Verwaltungsdirektorin Christin Walsh gern aufgegriffen.

Investiert wurden insgesamt rund 20.000 Euro. „Damit wird unser Konzept, auf einen Neu- bzw. Anbau zu verzichten und vorhandene Raumkapazitäten besser zu nutzen, umgesetzt. Besonders freut es mich, dass sich die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter deutlich verbessert haben“, sagte sie. Die Modernisierung der GLG-Fachklinik Wolletzsee geht 2020 weiter. In diesem Jahr feiert die Klinik ihr 30-jähriges Bestehen. Zu den Projekten zählt die Neugestaltung der Cafeteria. Außerdem investiert die Klinik in die Erweiterung ihres robotikgestützten Trainingsangebots.

Ludwigs spendeten mehr als 1800 Euro

ZUWENDUNGEN AN DEUTSCHE HIRNTUMORHILFE, SCHMARGENDORFER KITA UND BRUHN-SCHULE

» Auch ohne Erstellung eines Kalenders hat das Fotografenehepaar Ute und Andreas Ludwig im Jahr 2019 zahlreiche Aktionen auf die Beine gestellt, um Spendengelder für die Deutsche Hirntumorhilfe und für soziale Einrichtungen zu sammeln. Die erste Gelegenheit ergab sich bereits zur alljährlichen Wirtschafts- und Kulturmesse Angermündes in der Franziskaner Klosterkirche. Das Foto mit dem Weihnachtsmann auf dem Angermünder Gänsemarkt ist für viele Besucher schon Tradition.

Auf dem Gänsemarkt übernahmen Ludwigs zum zweiten Mal zusammen mit Joachim Brückner als Weihnachtsmann (Manufaktur Stein/Holz) die Aufgabe, Gänsemarktbesucher gemeinsam mit dem Weihnachtsmann zu fotografieren. Der Erlös floß nicht in Ludwigs Privattasche, sondern wurde zugunsten der Deutschen Hirntumorhilfe, des Naturkindergartens „Mauz und Hoppel" Schmargendorf und der Gustav-Bruhn-Grundschule verwendet. „Wir sagen herzlichen Dank der Druckerei Nauendorf, dem Schönower Sportverein und dem Tourismusverein Angermünde für die Unterstützung bei der Durchführung der Benefizaktion", sagt Ute Ludwig. Und am 13. Dezember übernahmen Andreas und Ute Ludwig wie seit vielen Jahren ehrenamtlich die Garderobe zur städtischen Weihnachtsfeier in der Mehrzweckhalle und baten



Foto: Achmed Polzin

Ute Ludwig übergibt den Scheck über 400 € an Doris Witteck, Leiterin der Schmargendorfer Kita.

auch dort um Spenden für die Deutsche Hirntumorhilfe.

Wenige Tage vor Weihnachten konnten die Spenden feierlich übergeben werden. Das passierte am 21. Dezember – im Naturkindergarten „Mauz und Hoppel" in Schmargendorf fand die feierliche Übergabe der gesammelten Spenden statt: 1139,75 Euro gingen an die Deutsche Hirntumorhilfe, der Beitrag ergibt sich aus der Jahressammlung von Andreas und Ute Ludwig. 400 Euro dieses Betrages wurden beim Gänsemarkt erlöst, die Punschfabrik stockte die Spende noch um 150 Euro aus ihren Einnahmen auf. 400 Euro gehen an den Naturkindergarten „Mauz und Hoppel" für ein Gewächshaus und 300 Euro an die Gustav-Bruhn-Schule für den Ausbau des Schulgartens. Insgesamt haben damit Ute und Andreas Ludwig im vergangenen Jahr einen Spendenbetrag von über 1800 Euro aufgebracht.

Michael-Peter Jachmann

Auch 2020 lädt Hirsch Hannibal zu Wandertouren ein

DER HIRSCHSCHWIMMENVEREIN HAT SEINEN VORSTAND NEU GEWÄHLT

» Mitte Dezember, stellte der Angermünder Verein Hirschschwimmen auf der Jahreshauptversammlung und Vorstandswahl die Weichen für das Jahr 2020. Nach Entlastung des bisherigen Vorstands wählte die Versammlung in den neuen Vorstand Doreen Schmidt, Burkhard Schmidt, Steffen Tuchscherer, Marko Schmidt und Andrea Piotrowski. Auf seiner ersten Sitzung bestimmte das Gremium erneut Steffen Tuchscherer alias Hirsch Hannibal zum Vereinsvorsitzenden. Seit der Vereinsgründung vor elf Jahren hat er diese Funktion inne. Stellvertreterin ist Doreen Schmidt, Burkhard Schmidt der Pressesprecher, Marko Schmidt der Schriftführer und Andrea Piotrowski, die das erste Mal in den Vorstand gewählt wurde, als Kassenwart – sie übernimmt diese Aufgabe von Stefan Bretschneider.

Die Vereinsmitglieder werteten das alte Jahr aus und diskutierten die Vorhaben für 2020. Mit der Osterwanderung am 11. April und der Nachtwanderung im Oktober setzt der Verein auf beliebte traditionelle Aktionen. Dank der Gesundung des 2019 lange Zeit erkrankten Hannibals (Steffen Tuchscherer) sind die klassischen Wandertouren wieder möglich – mit Spaß und Spiel für die kleinen Teilnehmer, interessanten Geschichten für die älteren Gäste und einem Spannung verheißenden Ziel.

Das wichtigste Vorhaben 2020 ist wieder das große Kinderfest, das 2019 über 600 kleine und große Gäste anlockte. „Wir haben schon interessante Ideen für alle drei Aktionen, aber die verraten wir noch nicht", so Steffen Tuchscherer.

Der Verein will sich wie in den Vorjahren bei den Wirtschafts- und Kulturtagen in der Franziskaner Klosterkirche vorstellen und an der Kinderagenda-Aktion der Stadt beteiligen. Hirsch Hannibal bietet zudem weiterhin seine Kinderführungen in der Stadt an. Der neue Vorstand, die Vereinsmitglieder und Helfer freuen sich auf die Durchführung der Vorhaben: „Jede Aktion ist mit großem Arbeitsaufwand verbunden, aber wir machen es gern, weil die Freude der Kinder und Erwachsenen für die Mühen voll und ganz entschädigt", sagt Steffen Tuchscherer.

(MPJ)

Gut 50 Läufer beim Angermünder Silvesterlauf

DIE ANGERMÜNDER LOKVÖGEL LUDEN IM ANSCHLUSS WIEDER ZUM SILVESTERPFANNKUCHEN EIN

» Bei Temperaturen von knapp über null Grad verabschiedeten sich zahlreiche Läufer, vor allem aus der Stadt selbst, beim 41. Angermünder Silvesterlauf vom alten Jahr. Ganz traditionell und zünftig erfolgte der Start auf dem Jahnsportplatz mit dem Zünden einer Silvesterrakete, die Michael Bönisch, Peter Schmidt und Erik Lupa gemeinsam auf die Reise schickten. Nachdem die Starter den Aufstieg und das Aufgehen der Rakete in eine bunte Sternenschar beobachtet hatten, setzten sich die etwa 50 Sportler in Bewegung. Nicht alle laufend, einige wanderten auch los. Manche ohne Hilfsmittel, einige aber auch mit Nordic Walking-Stöcken. So Lothar Stahl und seine Frau. Lothar Stahl gehört zu den Urgesteinen des Angermünder Volkslaufs und hat bis auf einen keinen einzigen Silvesterlauf verpasst, doch erst neuerdings hat er sich dabei aufs Wandern verlegt.

Das Feld lief über die Sportplatzsiedlung hinaus in Richtung Wolletzsee. Je nach Lust und Kondition gestalteten die Teilnehmer die Länge ihrer Strecke selbst – die ausdauerndsten liefen bis zur Welsebrücke und von dort entlang des Wolletzseeufers bis zum Strandbad und weiter über die Altkünkendorfer Chaussee zurück nach Angermünde zum Jahnsportplatz. Doch so mancher war bereits vorher in Richtung Strandbad abgebogen. Denn jeder Teilnehmer bestimmte die Länge seiner Laufstrecke selbst. Einzig und allein der Spaß am Laufen stand im Vordergrund, Zeiten wurden nicht genommen.

Anschließend lud die Laufgruppe der Angermünder Lokvögel, die den Silvesterlauf wieder ausrichtete, noch zu einem gemütlichen Beisammensein in der Sportlerklause ein. Es gab belegte Brötchen, Pfannkuchen, Kaffee und Glühwein. Und so mancher schmiedete bereits die Laufpläne für das neue Jahr. Die Angermünder Lokvögel bieten auch 2020 ihr langjährig bewährtes Laufprogramm wieder an. Hier die Übersicht:

- **Sonnabend, 22.02.** Lauf von A bis Z (Zuchenberg und zurück) über 3 oder 6 oder 11 km, Start 10 Uhr, Jahnsportplatz
- **Mittwoch, 18.03.** Kleine Bergmeisterschaft (1 – 2 – 4 – 8 km), Start 17.30 Uhr, Großer Parkplatz Strandbad Wolletzsee
- **Mittwoch, 22.04.** Lauf am Strandbad Wolletzsee (Frühjahr, 1,5 – 3 – 7 – 10,5 km), Start 17.30 Uhr, Kleiner Parkplatz Strandbad
- **Mittwoch, 16.09.** Lauf am Strandbad Wolletzsee (Herbst, 1,5 – 3 – 7 – 10,5 km), Start 17.30 Uhr, Kleiner Parkplatz Strandbad
- **Freitag, 06.11.** Lauf bei Lampenlicht (2 – 5 – 10 km), Start 18.00 Uhr, Jahnsportplatz Angermünde
- **Donnerstag, 31.12.** 42. Angermünder Silvesterlauf (freie Streckenwahl), Start 10.00 Uhr, Jahnsportplatz Angermünde

Außerdem beteiligen sich die Angermünder Lokvögel am Städtepartnerschaftslauf vom 2. bis 4. Juli. Und sie sind Gastgeber des Angermünder Sommerlaufs am Sonnabend, dem 29. August, 9 Uhr, der im Rahmen des Sparkassen-Uckermark-Cups mit Start und Ziel auf dem Angermünder Jahnsportplatz ausgetragen wird.

Michael-Peter Jachmann


Foto: Michael-Peter Jachmann

Das Starterfeld steht bereit. Knapp 50 Läufer und Wanderer wollen auf die Strecke gehen.

Sommer-Ferien-Abenteuer

FÜR KINDER VON 6 BIS 16 JAHREN

» Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen) organisiert erlebnisreiche Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u. a. Badespaß, Grillabende, Wasser-Fun-Sportfest, Bowling, Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Kinoabend, Fußball, Besuch eines Erlebnisbades, Tischtennis, Minigolf, ein Ausflug im Reisebus zur Kids Arena Marienberg, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows und Blockhütten mit Doppelstockbetten. Die Kinder erwartet ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!
Der Teilnehmerbeitrag beträgt 240,00 € pro Kind und Durchgang inklusive Übernachtung, Vollverpflegung, Programm, Eintrittsgelder und Rund-um-Betreuung. Geschwister-Rabatte sind möglich. An- und Abreise sind selbst zu organisieren.

Termine:
19.07. - 25.07.2020
26.07. - 01.08.2020
02.08. - 08.08.2020
09.08. - 15.08.2020
16.08. - 22.08.2020

Infos & Anmeldungen:
Tel. 03731-215689 oder
www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers:
Kinder- und Jugendcamp Naundorf,
Alte Dorfstr. 60,
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Worte sind der Schlüssel zur Welt

ELTERNBRIEF NUMMER 18: 2 JAHRE

» Wenn kleine Kinder anfangen, sich Sprache „Wort für Wort" anzueignen, lernen sie nicht nur, wie etwas heißt. Mit ihren ersten Wörtern fangen sie an, sich Raum und Zeit zu erschließen. „Da Wau!", „Mama, essen!" – sprechend wächst ein Kind über den Augenblick hinaus, greift auf frühere Erfahrungen zurück und nimmt Erwartungen vorweg. Es kann sich jetzt Menschen, Ereignisse oder Dinge mit Worten ins Gedächtnis rufen und sich vorstellen, wie etwas sein wird. Manche Kinder bilden schon Sätze mit zwei oder drei Wörtern, andere kommen mit ein paar Allzweckwörtern und einigen präzisen Befehlen prima klar.

So fördern Sie die Sprachentwicklung Ihres Kindes: Sprechen Sie viel mit Ihrem Kind, nehmen Sie sich Zeit, ihm zuzuhören. Schauen Sie zusammen Bilderbücher an und benennen Sie die abgebildeten Dinge. Singen Sie mit Ihrem Kind. Reime und Rhythmen fördern die Wahrnehmung von Silben und Lauten und helfen sich Worte einzuprägen. Außerdem: Singen macht gute Laune. Wenn Sie keine Lieder kennen, kaufen Sie eine CD mit Kinderliedern und Textheft, um welche zu lernen. Wenn Sie sich Sorgen um die Sprachentwicklung Ihres Kindes machen, beobachten Sie es genau: Versteht es, was Sie von ihm wollen? Wenn es nur einzelne Laute oder Silben spricht, lassen Sie beim Kinderarzt einen Hörtest machen oder sprechen Sie das Thema bei der U7 an, die jetzt ansteht.

Sabine Weczera M. A.
Elternbriefe Brandenburg

INFO

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

22

Amtsblatt für die Stadt Angermünde

Angermünde, 17. Januar 2020 | Nummer 1/2020 | 30. Jahrgang — Herausgeber: Stadt Angermünde – Der Bürgermeister

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:
- kostenlose Verteilung an die Haushalte der Stadt Angermünde
- kostenlose Abgabe während der öffentlichen Sprechzeiten bei der Stadt Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde
- auf Antrag Versendung gegen Erstattung der Versand-/Zustellungskosten

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Mitteilungen

— Amtliche Bekanntmachungen —

Haushaltssatzung der Stadt Angermünde für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11.12.2019 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	**26.638.400,00 €**
ordentlichen Aufwendungen auf	**26.385.700,00 €**
außerordentlichen Erträge auf	**85.000,00 €**
außerordentlichen Aufwendungen auf	**85.000,00 €**

2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	**27.264.800,00 €**
Auszahlungen auf	**28.715.100,00 €**

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**23.996.300,00 €**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**23.672.400,00 €**
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	**3.054.600,00 €**
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	**4.175.000,00 €**
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**213.900,00 €**
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	**867.700,00 €**
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	**0,00 €**
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	**0,00 €**

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) **285 v. H.**
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) **400 v. H.**
2. Gewerbesteuer **400 v. H.**

— Amtliche Bekanntmachungen —

§ 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf **50.000,00 €** festgesetzt.
2. Die Wertgrenze, für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf **10.000,00 €** festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird bei
   a) Personalaufwendungen/-auszahlungen auf 10.000,00 €
   b) Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, Transferaufwendungen/-auszahlungen und sonstigen ordentlichen Aufwendungen/ sonstigen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 20.000,00 €
   c) Aufwendungen für Abschreibungen auf 20.000,00 €
   d) Aufwendungen für Rückstellungen auf 20.000,00 €
   e) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sofern sie den kommunalen Eigenanteil betreffen bzw. es sich um außerplanmäßige Maßnahmen handelt auf 50.000,00 €

   festgesetzt.
   Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen unterhalb dieser Wertgrenzen gelten als unerheblich. Diese werden auf Antrag der Fachbereiche durch die Kämmerin entschieden.
   Bewilligte nicht erhebliche Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen werden der Stadtverordnetenversammlung mit der Jahresrechnung zur Kenntnis gebracht. Überschreitung unter 100,00 € bedürfen nicht der Zustimmung der Kämmerin.
4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:
   a) der Entstehung eines Fehlbetrages auf 1.000.000,00 € und
   b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 500.000,00 €

   festgesetzt.

Angermünde, den 12.12.2019

(Siegel)

Frederik Bewer
Bürgermeister

Aufstellungsvermerk
Die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Angermünde für das Haushaltsjahr 2020 einschließlich mittelfristigen Finanzplan für den Planungszeitraum 2021–2023 aufgestellt und dem Bürgermeister vorgelegt.

Angermünde, 21.10.2019

Ingrid Greschus
Kämmerin

Feststellungsvermerk
Die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Angermünde für das Haushaltsjahr 2020 einschließlich mittelfristigen Finanzplan für den Planungszeitraum 2021–2023 festgestellt und der Stadtverordnetenversammlung zugeleitet.

Angermünde, 21.10.2019

Frederik Bewer
Bürgermeister

Die Haushaltssatzung der Stadt Angermünde für das Haushaltsjahr 2020 enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.
Zu jedermanns Einsichtnahme liegen die Haushaltssatzung 2020 und ihre Anlagen innerhalb der Dienstzeiten in der Stadtverwaltung Angermünde, Markt 24, Zimmer 2.7. öffentlich aus.
Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg enthalten oder aufgrund der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg erlassen worden sind, beim Zustandekommen dieser Satzung unbeachtlich ist, wenn die Verletzung nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Stadt Angermünde unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist.
Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung der Satzung verletzt worden sind.
Satz 1 gilt auch für die Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- und Formvorschriften über die öffentliche Bekanntmachung, jedoch nur dann, wenn sich die Betroffenen aufgrund der tatsächlich bewirkten Bekanntmachung in zumutbarer Weise verlässlich Kenntnis von dem Satzungsinhalt verschaffen konnten.

Angermünde, den 12.12.2019

Frederik Bewer
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Haushaltssatzung 2020 der Stadt Angermünde vom 12.12.2019 wird hiermit gemäß § 3 Absatz 3 und § 67 Absatz 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der gültigen Fassung vom 23.09.2008 (GVBl. I S. 202, 207) öffentlich bekannt gemacht.

Angermünde, 12.12.2019

(Siegel)

Frederik Bewer
Bürgermeister

— Amtliche Bekanntmachungen —

Öffentliche Bekanntmachung – Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „ALDI-Markt Schwedter Straße" gemäß § 12 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung Angermünde hat in ihrer Sitzung am 11. Dezember 2019 den Beschluss Nr. BV-153/2019 gefasst, gemäß dem für die Erneuerung und Erweiterung des Einzelhandelsbetriebes der vorhabenbezogene Bebauungsplan „ALDI-Markt Schwedter Straße" gemäß § 12 BauGB aufgestellt werden soll (Aufstellungsbeschluss). Der Geltungsbereich dieses vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst das Flurstück 144/7 in der Flur 7 der Gemarkung Angermünde. Der Geltungsbereich liegt südöstlich der Stadtmitte von Angermünde zwischen der Schwedter Straße und der Bundesstraße B 2. Der Geltungsbereich ist 6.180 m² groß. Vorhabenträger ist die ALDI Immobilienverwaltung Herten, Hohewardstraße 345–349 in 45699 Herten.

Die Stadtverordnetenversammlung Angermünde hat in ihrer Sitzung am 11. Dezember 2019 mit dem Beschluss Nr. BV-153/2019 ebenso für den Teil-Flächennutzungsplan der Stadt Angermünde im oben benannten Geltungsbereich (Flurstück 144/7 in der Flur 7 der Gemarkung Angermünde) die Änderung im Parallelverfahren eingeleitet (Aufstellungsbeschluss).

Angermünde, den 02.01.2020

F. Bewer *Siegel*
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Der vorgenannte Beschluss Nr. BV-153/2019 vom 11. Dezember 2019 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Angermünde, den 02.01.2020

F. Bewer *Siegel*
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung – Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Uckermark-Center an der Prenzlauer Straße"

Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB (Baugesetzbuch)
Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer öffentlichen Sitzung vom 04.07.2018 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Uckermark-Center an der Prenzlauer Straße" nach § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
In der öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 11.12.2019 wurde der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Uckermark-Center an der Prenzlauer Straße" (Stand Oktober 2019) beschlossen und bestimmt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durch die öffentliche Auslegung der Planentwurfsunterlagen für die Dauer eines Monats durchzuführen.

Das ca. 2,63 ha große Plangebiet befindet sich nordwestlich der historischen Altstadt von Angermünde an der Ausfallstraße nach Prenzlau (Prenzlauer Straße) und ist im unten stehenden Planausschnitt markiert. Auf dieser Fläche befindet sich das in den 1990er Jahren gebaute „Uckermark-Center". Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst in der Gemarkung Angermünde, Flur 4, folgende Flurstücke: 69/2, 69/3, 69/4, 74/15 (teilweise), 74/2 (teilweise), 231 (teilweise), 271 (teilweise). Integriert wird auch eine Geh- und Fahrradverbindung in das Wohngebiet „Templiner Straße".

Ziel der Planung ist die Festsetzung eines sonstigen Sondergebietes gemäß § 11 Baunutzungsverordnung (BauNVO) mit der Zweckbestimmung „Einzelhandel" und der Zulässigkeit eines Lebensmittel-Vollsortimenters. Planungsziel ist die Schaffung des Planungsrechtes für den Abbruch des vorhandenen Einkaufs- und Gewerbezentrums und den Neubau eines Lebensmittel-Vollsortimenters mit einer Verkaufsfläche von ca. 3.228 qm und darüber hinaus weiterer Fachmärkte und sonstige Einzelhandels- und Dienstleistungsbetriebe mit zusätzlich ca. 1.753 qm Fläche. Der Anteil zentrenrelevanter Sortimente wird beschränkt und die Ansiedlung eines Drogeriemarktes wird ausgeschlossen.

Gemäß § 2a BauGB wird parallel zum Bauleitplanverfahren eine Umweltprüfung durchgeführt und ein Umweltbericht zur Ermittlung und Bewertung der Belange des Umweltschutzes erstellt.

Folgende Gutachten werden als Anlage zur Begründung mit ausgelegt:

– Auswirkungsanalyse zur Prüfung der städtebaulichen und raumordnerischen Auswirkungen eines Ersatzneubaues für den Vollsortimenter in der Prenzlauer Straße in der Stadt Angermünde (BBE Handelsberatung GmbH, Mai 2018): Schädliche Auswirkungen auf zentrale Versorgungsbereiche und die wohnungsnahe Versorgung in Angermünde und angrenzenden Gemeinden können ausgeschlossen werden.
– Einzelhandelskonzept für die Stadt Angermünde (Junker + Kruse Stadtforschung und Planung, Januar 2019): Einzelhandelsbetriebe mit zentrenrelevanten Hauptsortimenten sollen zukünftig nur noch im zentralen Versorgungsbereich möglich sein.

Es sind folgende umweltbezogene Informationen verfügbar:

1. Umweltrelevante Stellungnahmen aus den frühzeitigen Beteiligungsverfahren gem. § 4 Abs. 1 BauGB und § 3 Abs. 1 BauGB
Das Landesamt für Umwelt wies auf eine mögliche Beeinträchtigung vorhandener schutzwürdiger Nutzungen durch von dem Vorhaben ausgehenden Geräuschemissionen hin und empfahl, vorrangig aktive Schallschutzmaßnahmen zu betrachten. Weiterhin wurde auf eine mögliche Lärm- und Staubbelastung während der Bauphase hingewiesen. Der Landkreis Uckermark, Untere Naturschutzbehörde, forderte die Einarbeitung relevanter Aussagen aus dem Landschaftsrahmenplan (LRP) des Landkreises Uckermark in die Begründung. Weiterhin erfolgten Hinweise zur Potentialabschätzung von Fledermausvorkommen sowie zur fachgutachterlichen Untersuchung hinsichtlich Fledermausquartieren. Des Weiteren wird vorgeschlagen, eine textliche Festsetzung zu formulieren, die die Unzulässigkeit von Abbrucharbeiten in

— Amtliche Bekanntmachungen —

der Zeit vom 25. März bis 31. Juli festsetzt. Der Wasser- und Bodenverband „Welse“ wies auf zwei Gewässer II. Ordnung hin, die durch das Vorhaben tangiert werden. Dabei erfolgten Forderungen zu notwendigen Genehmigungen sowie zur Zugänglichkeit der Gewässer für Unterhaltungsmaßnahmen.

2. Umweltbericht

Schutzgut Kultur- und Sachgüter

Denkmalgeschützter Schornstein aus roten Ziegeln im Innenhof des jetzigen Einkaufszentrums. Integration des Schornsteins in den Neubau. Bekanntes Bodendenkmal im östlichen Bereich des Plangebietes.

Schutzgut Mensch

Potentielle Beeinträchtigung durch Schallimmissionen

Schutzgut Pflanzen/Biotope

Verlust von Bäumen im Plangebiet durch Neubau

Schutzgut Tiere

Potentielle Inanspruchnahme von Lebensräumen der Tierwelt

Kompensationsmaßnahmen

- Anpflanzgebot für insgesamt 51 Bäume im Plangebiet
- Anpflanzgebot für eine flächige Gehölzpflanzung
- Erneuerung des Storchennestes auf dem denkmalgeschützten Schornstein
- Schallschutz an der rückwärtigen Anlieferzone

Vermeidungsmaßnahmen

- Baumerhalt
- Bauzeitenregelung

3. Umweltbezogene Gutachten

- Verkehrsplanerischer Fachbeitrag Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Uckermark-Center an der Prenzlauer Straße“ der Stadt Angermünde (IBW Ingenieurdienstleistungen, Januar 2019): Die Qualität des Verkehrsablaufes der Prenzlauer Straße wird nicht beeinträchtigt. Der Linksabbiegefahrstreifen der südlichen Zufahrt der Prenzlauer Straße ist auch für das künftige Verkehrsaufkommen ausreichend bemessen. Der für das Planungsgebiet ermittelte Stellplatzbedarf wird auf dem Grundstück hergestellt. Die geplanten Stellplätze sind sowohl für das Kundenaufkommen als auch die Beschäftigten ausreichend.
- Schallschutzgutachten zum Bebauungsplan „Uckermark-Center an der Prenzlauer Straße“ in Angermünde (Hoffmann Leichter Ingenieurgesellschaft, März 2019): Zur Einhaltung der Richtwerte der TA Lärm sind Schallschutzmaßnahmen erforderlich.

Der von der Stadtverordnetenversammlung in der öffentlichen Sitzung vom 11.12.2019 gebilligte und zur öffentlichen Auslegung bestimmte Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Uckermark-Center an der Prenzlauer Straße“, einschließlich des Vorhabenplanes, der Begründung und des Umweltberichtes, liegt in der Zeit vom

27.01.2020 bis zum 28.02.2020

in der Stadtverwaltung Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde während der Dienststunden

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:

Montag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr

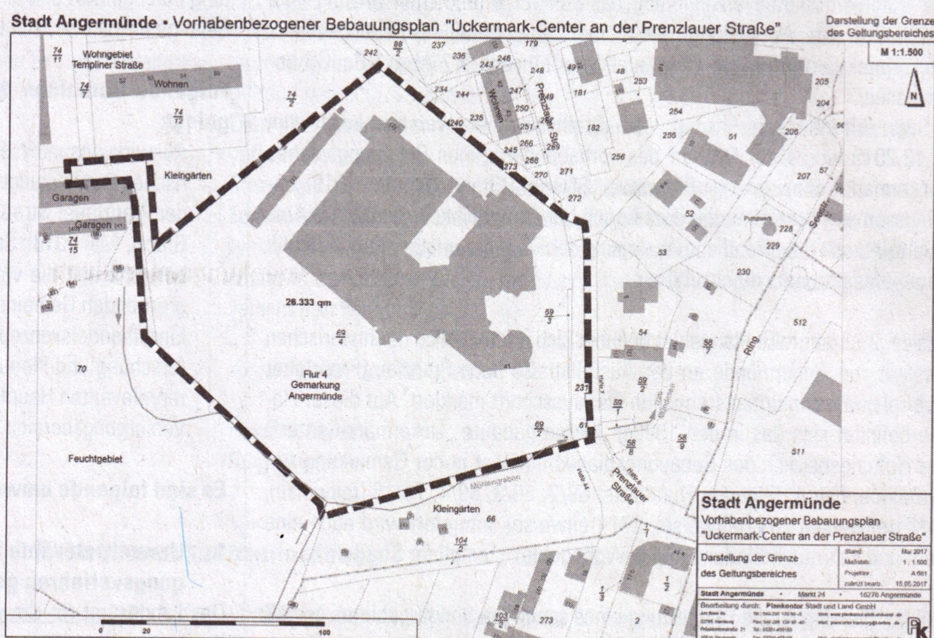
und zu anderen Zeiten nach telefonischer Vereinbarung (Herr Szallies, Tel. 03331–260056) zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen und umweltbezogenen Stellungnahmen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgeben. Stellungnahmen können auch per Mail unter Angabe des Namens und der Adresse des Stellungnehmenden an folgende Mailadresse geschickt werden: *< c.szallies@angermuende.de >*

Zusätzlich sind der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen im Internet unter der Adresse https://www.angermuende.de/buergerservice/bekanntmachungen-mitteilungen/ einzusehen.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Uckermark-Center an der Prenzlauer Straße“ unberücksichtigt bleiben können, wenn die Stadt den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.



Anlage 2 - Lageplan mit Darstellung des Geltungsbereiches des B-Plans

Lageplan des Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen B-Plans „Uckermark-Center an der Prenzlauer Straße“ der Stadt Angermünde

Angermünde, den 17.01.2020

F. Bewer *Siegel*
Bürgermeister

– Amtliche Bekanntmachungen –

Bekanntmachungsanordnung

Der vorgenannte Beschluss Nr. BV-149/2019 vom 11. Dezember 2019 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Angermünde, den 17.01.2020

F. Bewer *Siegel*
Bürgermeister

Innenbereichssatzung der Stadt Angermünde für die Ortsteile Greiffenberg, Günterberg, Bruchhagen, Görlsdorf, Ortslagen Greiffenberg-Unterhof, Zolldamm-Schöne Aussicht, Bahnhofstraße, Peetzig, gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch

Die Stadtverordnetenversammlung Angermünde hat in ihrer Sitzung am 11.12.2019 mit Beschluss Nr. BV–140/2019 gemäß § 10 BauGB die Innenbereichssatzung der Stadt Angermünde für die Ortsteile Greiffenberg, Günterberg, Bruchhagen, Görlsdorf; Ortslagen Greiffenberg-Unterhof, Zolldamm-Schöne Aussicht, Bahnhofstraße, Peetzig gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch beschlossen.

Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft.

Die Satzung kann von jedermann bei der Stadt Angermünde, Fachbereich Planen und Bauen, Heinrichstraße 12, 16278 Angermünde zu den Dienstzeiten eingesehen werden. Auskunft über den Inhalt wird auf Verlangen erteilt.

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr.1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs.3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. Fehler, die nach § 214 Abs.2a BauGB beachtlich sind,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Angermünde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§215 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird, wird hingewiesen.

Angermünde, 12.12.2019

Bewer *Siegel*
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Der vorgenannte Beschluss Nr. BV–140/2019 vom 12.12.2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Angermünde, 12.12.2019

Bewer
Bürgermeister

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –

— Amtliche Mitteilungen —

Vorschläge für Ehrungen verdienter Personen

Die Stadtverwaltung informiert, dass bis zum **02.03.2020** wieder Vorschläge für Ehrungen verdienter Personen beim Bürgermeister eingereicht werden können.
Antragsformulare sind bei der Stadtverwaltung Angermünde, Markt 24, im Fachbereich Soziales sowie im Internet unter www.angermuende.de (Bürgerservice ➔ Formularverwaltung) erhältlich.

Ansprechpartner:
Kristin Hilges
FB Jugend, Kultur, Soziales
Telefon: 03331/2600-92
E-Mail: k.hilges@angermuende.de

„Zuschüsse für Angermünder Vereine 2020"

Alle gemeinnützigen Vereine der Stadt Angermünde können ab sofort einen Antrag auf einen finanziellen Zuschuss für Projekte der Kinder- und Jugendarbeit für das Jahr 2020 stellen. Die Zuschüsse werden aus Spendenmitteln der Stromversorgung Angermünde GmbH/Gasversorgung Angermünde GmbH finanziert.

Voraussetzung für eine Förderung ist die Einhaltung der Vergabegrundsätze und die termingerechte Antragstellung bis zum

17.02.2020.

Verspätet eingegangene Anträge können leider nicht berücksichtigt werden.

Antragsformulare und die Kriterien zur Vergabe sind bei der Stadtverwaltung Angermünde, Markt 24, in der Bürgerinformation und im Kulturamt sowie im Internet unter www.angermuende.de (Bürgerservice/Formularverwaltung) erhältlich.

Bitte verwenden Sie die aktuell angepassten Antragsformulare der Internetseite Angermünde **(„Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus Spenden der Stromversorgung Angermünde GmbH sowie der Gasversorgung Angermünde GmbH").**

Die Mindestförderhöhe für einen Zuschuss beträgt 100,00 €.

Ansprechpartner:
Kristin Hilges
FB Jugend, Kultur, Soziales
Telefon: 03331/2600–92
E-Mail: k.hilges@angermuende.de

— Ende der amtlichen Mitteilungen —

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Angermünde: Der Bürgermeister

Impressum: Herausgeber: Stadt Angermünde, Der Bürgermeister
Verantwortlich: FBL Innere Verwaltung, Herr Michael Martin
Anschrift: Markt 24, 16278 Angermünde
Telefon: (0 33 31) 26 00-0

TERMINE, ADRESSEN, RAT & HILFE

ANGERMÜNDE 

↘ Wichtige Adressen

Stadtverwaltung Angermünde
Markt 24, 16278 Angermünde, Ø 03331/26000
Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Angermünde
MO, DO, FR 9–12 Uhr, DI 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr
Bibliothek
Berliner Str. 57, 16278 Angermünde, Ø 03331/32651
MO, DI, FR 14–18 Uhr, DO 9–13 Uhr, SA 9–12 Uhr
Abfuhrtermine (Abfälle)
Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG)
Franz-Wienholz-Straße 25a, 17291 Prenzlau, Ø 03984/835-0,
info@udg-uckermark.de, www.udg-uckermark.de
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Angermünde e. V.
Berliner Straße 45, 16278 Angermünde, Ø 03331/26960
Beratung für jede Lebenslage
Beratungsstelle für Familien, Jugend und Erziehung
Puschkinallee 28, 16278 Angermünde, Ø 03331/21831
Schiedsstelle in Angermünde
Ute Ehrhardt, erreichbar über Ordnungsamt der Stadt Angermünde
Ø 03331/260017
Kfz-Zulassung, Kreisverwaltung Uckermark
Ordnungsamt, SG Straßenverkehr, Karl-Marx-Straße 1,
17291 Prenzlau, Ø 03984/701036, ordnungsamt@uckermark.de
Sozialpsychologische Beratungsstelle für Schwangere und Familien
Brüderstr. 7, 16278 Angermünde, Ø 03331/33528
MO, DI, DO 9–12 Uhr, DI 13–18 Uhr, DO 13–16 Uhr
Polizeihauptwache Angermünde
Markt 18, 16278 Angermünde, Ø 03331/2666-0
E.ON edis – Standort Angermünde
Am Markt 2, 16278 Angermünde, Entstörungsdienst: Ø 0180/1213140
Gasversorgung Angermünde GmbH
Berliner Straße 1, 16278 Angermünde
Entstörungsdienst: Ø 0172/3965136 oder Ø 0172/3965137
Deutsche Rentenversicherung
Versicherungsberater Gerhard Förster, erreichbar: Sparkasse UM
Hoher Steinweg 19/20, 16278 Angermünde, Termine nach Vereinbarung Ø 03984/802100 oder Ø 0171/6448592
E-Mail: vb-gerhard-foerster@t-online.de

↘ Freizeitstätte Vivatas

Hoher Steinweg 1, 16278 Angermünde, Ø 03331/296464
Gemeinschaftsraum Grundmühlenweg 19, Ø 03331/296464
Anmeldungen bitte rechtzeitig, bei Bedarf wird ein Taxi organisiert
www.vivatas.de
Regelmäßige, ausgewählte Veranstaltungen:
▸ MO | 09.30–10.20 | 10.30–11.20 | 12.20–13.20 | 13.30–14.20 Uhr
Seniorensport, Hoher Steinweg
▸ MO | 13.00–17.00 | Karten- und Brettspiele bei einer Tasse Kaffee in gemütlicher Runde, Grundmühlenweg
▸ DI/DO | 11.00–16.00 Uhr | Karten- und Brettspiele in gemütlicher Runde
▸ FR | 09.30–10.20 | 10.30–11.20 | 12.20–13.20 | Seniorensport, Hoher Steinweg

↘ Kunst & Kultur

Franziskanerkloster
Klosterstraße, 16278 Angermünde, Ø 03331/260093
Angermünder Kunstgalerie
Berliner Straße 50, 16278 Angermünde, MO–FR 10–18 Uhr
www.angermuenderkulturverein.de, Ø 03331/729704
Atelier „Am Kloster 37"
16278 Angermünde, Am Kloster 37, Ø 03331/301370,
FilzAtelier von Birgit Uhlig, Atelier für Skulptur und Malerei von Christian Uhlig. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns nach telefonischer Absprache auf Ihren Besuch.
Atelier Sieglinde
Angermünde, Fischerstr. 21, Ø 03331/301185
Wissenschaftliche Bibliothek Krankenhaus Angermünde
Termine nach Vereinbarung, Ø 03331/271-420

↘ Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Berliner Str. 45, 16278 Angermünde, Ø 03331 26960
- Beratung und Betreuung von Menschen mit Demenzerkrankungen und Selbsthilfekontaktstelle für pflegende Angehörige: Ø 03331 269624 oder -33, E-Mail: juliane.wolgast@johanniter.de
- Ambulante Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz: dienstags und donnerstags 14–17 Uhr (kostenlos bei Vorliegen einer Pflegestufe, inkl. Fahrdienst)
- Pflegeberatung
- „Johanniter-Freizeitclub 60+": Jeden letzten Dienstag im Monat: Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, Fachvorträge zu diversen Themen und Ausflüge ins Umland für Senioren (vor allem mit Pflegebedarf)
- Kontakt- und Betreuungsstätte (montags, mittwochs, freitags) sowie ambulante Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen Ø 03331 2696 33
- Schuldner- und Insolvenzberatung: Ø 03331 2696 30
- Sozialpädagogische Familienhilfe: Ø 03331 2696 32
- Angermünder Tafel: Ø 03331 2696 21

↘ Haus der Generationen

Begegnungsstätte der Volkssolidarität
Straße des Friedens 5a, 16278 Angermünde, Ø 03331/32696

20.01.	13.00 Uhr	Gedächtnistraining „Fit im Alter" Interessierte sind herzlich willkommen!
21.01.	11.00 Uhr	Wir laden herzlich ein zu einem gemeinsamen Mittagstisch. Interessierte können ein schmackhaftes 3-Gänge-Menü in geselliger Runde genießen. Um gut planen zu können, bitten wir um Ihre Anmeldung unter der Telefon-Nummer 03331 32435 oder per E-Mail an uckermark@volkssolidaritaet.de Der Einlass zum gemeinsamen Mittagessen erfolgt ab 10.30 Uhr
	12–14 Uhr	Wir laden ein zum Kartenspielen
	15.00 Uhr	Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor probt
22.01.	11.00 Uhr	Seniorensport mit einer Physiotherapeutin
	14.15 Uhr	Versammlung der Mitgliedergruppe Angermünde 1
23.01.	8–12 Uhr	Treffen „Netzwerk Gesunde Kinder"
	13.30 Uhr	Gesundheitstag für Senioren
27.01.	13.00 Uhr	Gedächtnistraining „Fit im Alter"
	13–16 Uhr	Fragen rund um die Rente beantwortet Sibylle Franz – Rentenberaterin – Telefonische Terminabsprache unter 03331 32435
28.01.	12–14 Uhr	Wir laden ein zum Kartenspielen –
	15.00 Uhr	Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor probt
29.01.	11.00 Uhr	Seniorensport mit einer Physiotherapeutin
	14.00 Uhr	Zusammenkunft der ILCO-Selbsthilfegruppe
30.01.	8–12 Uhr	Treffen „Netzwerk Gesunde Kinder"
03.02.	13.00 Uhr	Gedächtnistraining „Fit im Alter"
04.02.	12–14 Uhr	Wir laden ein zum Kartenspielen
	15.00 Uhr	Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor probt
05.02.	11.00 Uhr	Seniorensport mit einer Physiotherapeutin

TERMINE, ADRESSEN, RAT & HILFE



14.15 Uhr Spiele-Nachmittag – Mitgliedergruppe Angermünde 1
06.02. 8–12 Uhr Treffen „Netzwerk Gesunde Kinder"
10.02. 13.00 Uh Gedächtnistraining „ Fit im Alter"
11.02. 12–14 Uhr Wir laden ein zum Kartenspielen
15.00 Uhr Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben
18.30 Uhr Treff der Schachspieler
19.00 Uhr Der Stadtchor probt
12.02. 11.00 Uhr Seniorensport mit einer Physiotherapeutin
14.15 Uhr Singegruppe und Vorstandssitzung der Mitgliedergruppe Angermünde 1
13.02. 8–12 Uhr Treffen „Netzwerk Gesunde Kinder"
17.02. 13.00 Uhr Gedächtnistraining „ Fit im Alter"
18.02. 12–14 Uhr Wir laden ein zum Kartenspielen
15.00 Uhr Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben
18.30 Uhr Treff der Schachspieler
19.00 Uhr Der Stadtchor probt
19.02. 11.00 Uhr Seniorensport mit einer Physiotherapeutin
20.02. 8–12 Uhr Treffen „Netzwerk Gesunde Kinder".

↘ Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Uckermark Ost e. V. Dienststelle Angermünde
Kontakt- und Begegnungsstätte, Klosterstrasse 43, Angermünde
Ø 03331/273911 oder -273912

20.01. 13.00 Uhr Seniorengymnastik
21.01. 12.30 Uhr SkiP – Bo Runde
13.00 Uhr Kartenspiele
14.00 Uhr Schwimmen in der Wolletzklinik, nur für DRK Mitglieder, individuelle Hin- und Rücktour Anmeldung nur übers DRK möglich Tel. 03331/273911 oder 03331/273912
22.01. 13.30 Uhr Kartenspiele
13.00 Uhr Kreativnachmittag
23.01. 12.30 Uhr SkiP-Bo Runde
14.00 Uhr Seniorentreff (individuelle Veranstaltungen z. B. Bewegung im Sitzen, Plaudernachmittag, Gedächtnistraining, Vorträge usw.) mit anschließend gemütliche Kaffeerunde
27.01. 13.00 Uhr Seniorengymnastik
15.00 Uhr Blutspende
28.01. 12.30 Uhr SkiP – Bo Runde
13.00 Uhr Kartenspiele
14.00 Uhr Kegeln im Bildungswerk
29.01. 13.30 Uhr Kartenspiele
13.00 Uhr Kreativnachmittag
30.01. 12.30 Uhr SkiP-Bo Runde
14.00 Uhr Seniorentreff (individuelle Veranstaltungen z. B. Bewegung im Sitzen, Plaudernachmittag, Gedächtnistraining, Vorträge usw.) mit anschließend gemütlicher Kaffeerunde
03.02. 13.00 Uhr Seniorengymnastik
04.02. 12.30 Uhr SkiP-Bo Runde
13.00 Uhr Kartenspiele
14.00 Uhr Schwimmen in der Wolletzklinik, nur für DRK Mitglieder, individuelle Hin- und Rücktour, Anmeldung nur übers DRK möglich, Tel. 03331/273911 oder 03331/273912
05.02. 13.30 Uhr Kartenspiele
13.00 Uhr Kreativnachmittag
06.02. 12.30 Uhr SkiP-Bo Runde
14.00 Uhr Seniorentreff (individuelle Veranstaltungen, z.B. Bewegung im Sitzen, Plaudernachmittag, Gedächtnistraining, Vorträge usw.) mit anschließend gemütliche Kaffeerunde
10.02. 13.00 Uhr Seniorengymnastik
15.00 Uhr Blutspende
11.02. 12.30 Uhr SkiP-Bo Runde
13.00 Uhr Kartenspiele
14.00 Uhr Kegeln im Bildungswerk
12.02. 13.30 Uhr Kartenspiele
13.00 Uhr Kreativnachmittag
13.02. 12.30 Uhr SkiP-Bo Runde
14.00 Uhr Seniorentreff (individuelle Veranstaltungen, z.B. Bewegung im Sitzen, Plaudernachmittag, Gedächtnistraining, Vorträge usw.) mit anschließend gemütlicher Kaffeerunde
17.02. 13.00 Uhr Seniorengymnastik
18.02. 12.30 Uhr SkiP – Bo Runde
13.00 Uhr Kartenspiele
14.00 Uhr Schwimmen in der Wolletzklinik, nur für DRK Mitglieder, Treff in der Wolletzklinik, Individuelle Hin- und Rücktour, Anmeldung nur übers DRK möglich, Tel. 03331/273911 oder 03331/273912
19.02. 13.30 Uhr Kartenspiele
13.00 Uhr Kreativnachmittag
20.02. 12.30 Uhr SkiP-Bo Runde
14.00 Uhr Seniorentreff (individuelle Veranstaltungen, z.B. Bewegung im Sitzen, Plaudernachmittag, Gedächtnistraining, Vorträge usw.) mit anschließend gemütliche Kaffeerunde

↘ MAQT e. V.

Seniorenbetreuung der Stadt Angermünde und in den OT
MAQT e. V. Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C
Seniorentreff Ø 03331/365020

21.01. 14.00 Uhr Seniorentreff in Günterberg, Gemeinderaum
22.01. 13.30 Uhr Seniorentreff in Crussow, Vereinshaus Crussow
14.00 Uhr Seniorentreff in Greiffenberg, Breitestraße
23.01. 14.00 Uhr Seniorentreff in Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C
13.30 Uhr Seniorentreff in Bruchhagen, Schöne Aussicht
24.01. 13.30 Uhr Seniorentreff in Stolpe, Leopold-v.-Buch-Straße 36
28.01. 14.00 Uhr Seniorentreff in Günterberg, Gemeinderaum
14.00 Uhr Seniorentreff in Kerkow, Kerkower Dorfstr.37
29.01. 13.30 Uhr Seniorentreff in Crussow, Vereinshaus Crussow
14.00 Uhr Seniorentreff in Greiffenberg, Breitestraße
30.01. 14.00 Uhr Seniorentreff in Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C
13.30 Uhr Seniorentreff in Bruchhagen, Schöne Aussicht
31.01. 13.30 Uhr Seniorentreff in Stolpe, Leopold-v.-Buch-Straße 36
04.02. 14.00 Uhr Seniorentreff in Günterberg, Gemeinderaum
05.02. 13.30 Uhr Seniorentreff in Crussow, Vereinshaus Crussow
14.00 Uhr Seniorentreff in Greiffenberg, Breitestraße
06.02. 14.00 Uhr Seniorentreff in Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C
13.30 Uhr Seniorentreff in Bruchhagen, Schöne Aussicht
07.02. 13.30 Uhr Seniorentreff in Stolpe, Leopold-v.-Buch-Straße 36
11.02. 14.00 Uhr Seniorentreff in Günterberg, Gemeinderaum
14.00 Uhr Seniorentreff in Kerkow, Kerkower Dorfstr.37
12.02. 13.30 Uhr Seniorentreff in Crussow, Vereinshaus Crussow
14.00 Uhr Seniorentreff in Greiffenberg, Breitestraße
13.02. 14.00 Uhr Seniorentreff in Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C
13.30 Uhr Seniorentreff in Bruchhagen, Schöne Aussicht
14.02. 13.30 Uhr Seniorentreff in Stolpe, Leopold-v.-Buch-Straße 36

20

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de



„Eisenbahner mit Herz" gesucht

VORSCHLÄGE NOCH BIS 31. JANUAR 2020 EINREICHEN

Der Wettbewerb „Eisenbahner mit Herz" feierte 2019 ein kleines Jubiläum. Zum zehnten Mal sucht die Allianz pro Schiene Lieblings-Eisenbahner und -Eisenbahnerinnen der Fahrgäste, mit dem oder der sie ein unvergessliches Erlebnis und tolle Bahnfahrten verbinden. Vorschläge für potentielle „Eisenbahner mit Herz" können noch bis zum 31. Januar 2020 eingereicht werden.

„Zehntausende Eisenbahner setzen sich jeden Tag für ihre Kunden und Kundinnen mit Herz und Leidenschaft ein", sagt Dirk Flege, Geschäftsführer der Allianz pro Schiene. „Für den ‚Eisenbahner mit Herz' suchen wir die Alltagshelden, die ihre Fahrgäste im Zug ganz besonders begeistert haben."

Der bundesweite Wettbewerb hat sich mittlerweile als Institution etabliert, die die vielen Beschäftigten der Eisenbahnbranche in den Mittelpunkt stellt. Die Regeln sind einfach: Fahrgäste können nach einer erlebnisreichen Zugfahrt die Geschichte über ihren Bahnhelden oder ihre Bahnheldin auf der Internetseite der Allianz pro Schiene vorschlagen. Eine Jury prüft die Einsendungen und wählt die drei Bundessieger sowie die Landessieger aus.



Zusätzlich zu den Jurypreisen gibt es einen Publikumspreis. Dafür können Reisende im Internet abstimmen. In dem von der Allianz pro Schiene organisierten Online-Voting küren sie per Facebook-Likes ihren „Eisenbahner mit Herz", den „Social Media Hero".

Im vergangenen Jahr gewann eine mutige und entschlossene Zugchefin, die mit einem Sonderhalt in Eschede einer jungen Frau die Teilnahme am Gottesdienst zum Gedenken an den Unfalltod ihrer Mutter ermöglichte. Für diese bewegende Geschichte vergab die Jury Gold. Silber ging an eine rheinische Frohnatur, die mit Charme, Witz und Freundlichkeit bei jeder Zugfahrt und in allen Abteilen gute Stimmung und gute Laune verbreitet. Bronze erhielt ein Kundenbetreuer, der einem Schuljungen aus der Patsche half.

INFO

www.allianz-pro-schiene.de

Potsdamer Gedenkstätte

NEUE SONDERAUSSTELLUNG

Die Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße in Potsdam eröffnete am 3. Dezember ihre die Sonderausstellung „Zeiten des Umbruchs 1989/90: Eine fotografische Intervention in der Gedenkstätte Lindenstraße".



Foto: SGL/Günter Schneider

„Die friedliche Revolution erfasste auch das Gefängnis in der Potsdamer Lindenstraße", heißt es in der Ankündigung der Ausstellung. „Das Ministerium für Staatssicherheit der DDR entließ im Herbst 1989 die letzten politischen Häftlinge. Bürgerinitiativen und Parteien bezogen das Gebäude Anfang 1990 und öffneten am 20. Januar die Tore anlässlich eines Tages der offenen Tür." Zahlreiche Menschen seien an diesem Tag in die Lindenstraße 54/55 gekommen, um das ehemalige Stasi-Gefängnis zu besichtigen, heißt es weiter.

Unter ihnen war auch der Fotograf Bernd Blumrich aus Kleinmachnow. Er besuchte die ehemalige Potsdamer Stasi-Untersuchungshaftanstalt und hielt die Umbruchszeit mit seiner Kamera fest.

Die Gedenkstätte Lindenstraße zeigt Bernd Blumrichs Bilder nun als fotografische Intervention und ermöglicht den Besuchern so einen ganz neuen Blick auf den historischen Ort.

INFO

www.gedenkstaette-lindenstraße.de
Die Ausstellung ist bis zum 3. Oktober 2020 zu sehen:
Di - So 10 - 18 Uhr
Anfahrt: ab Potsdam Hbf mit
Tram 91, 94, 98 bis Haltestelle Dortustraße

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de



Seit 1. Januar 2020: neue Angebote und Preise im VBB

VIELFAHRER SPAREN MIT DEN ABO-PRODUKTEN, DIE 4-FAHRTEN-KARTE IST WEITERHIN EINE GÜNSTIGE ALTERNATIVE ZUM EINZELFAHRAUSWEIS, TAGESKARTEN WERDEN TEURER, DAS VBB-ABO 65PLUS BLEIBT UNVERÄNDERT

» Drei Jahre waren die Preise im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) stabil, nun hat es zum 1. Januar 2020 eine Tarifanpassung gegeben. Die Anpassungsrate orientiert sich an der Preisentwicklung der Lebenshaltungs-, Strom- und Kraftstoffpreise. Durchschnittlich liegt die Preissteigerung bei 3,3 Prozent. Dabei wurden die Preise einzelner Produkte – etwa die überwiegend touristisch genutzten Tages- und Kleingruppen-Tageskarten – stärker angehoben, andere stiegen nur moderat (▸ Tabelle).

Unverändert bleiben im nächsten Jahr unter anderem die Preise für Abo-Kunden in Berlin und für das VBB-Abo 65plus. Neu eingeführt werden weitere Anschlussfahrausweise und eine 4er-Tageskarte in den kreisfreien Städten Brandenburg an der Havel, Frankfurt (Oder), Cottbus und Potsdam.
Für viele Fahrgäste wird sich deshalb trotz der Fahrpreiserhöhungen keine Verschlechterung ergeben.

Wer rechnet, fährt günstiger

Kostensteigerungen bei den Einzelfahrausweisen können zum Beispiel durch die 4-Fahrten-Karte aufgefangen werden, deren Preis in Berlin und Potsdam nicht erhöht wurde. Für Vielfahrer lohnt der Abschluss eines der verschiedenen VBB-Abonnements. Das neue VBB-Abo Azubi gibt es bereits für 365 Euro mit verbundweiter Gültigkeit. Wenn der Arbeitgeber das neue Firmenticket anbietet und einen Anteil übernimmt, fährt man im Vergleich zum Abonnement der VBB-Umweltkarte günstiger. Auch die Zahlweise kann deutliche Rabatte bringen: So stieg zwar der Preis für die VBB-Umweltkarte Berlin ABC bei monatlicher Abbuchung von 992 Euro auf 1.008 Euro pro Jahr, mit einem Wechsel zur jährlichen Abbuchung bleibt der Preis mit 978 Euro unter der 1.000-Euro-Marke.

Neue Angebote ab 1. Januar 2020

- Ermäßigter Anschlussfahrausweis Berlin A/C für 1,30 €
- Anschlussfahrausweis Berlin A/C als Tageskarte für 3,50 €
- Anschlussfahrausweis Berlin AB für Potsdamer Fahrgäste für 2,90 €
- 4er-Tageskarte Regeltarif in Potsdam AB, BC, ABC und den kreisfreien Städten AB (dadurch keine Preiserhöhung pro Ticket beim Kauf der 4er-Tageskarten)
- 4-Fahrten-Karte Regeltarif Potsdam BC und ABC für 7,20 bzw. 10,40 €

Unveränderte Preise (Auswahl)

- Abo Berlin AB (monatl. und jährliche Abbuchung), VBB-Firmenticket Berlin AB (monatl. und jährliche Abbuchung), Monatskarte Azubi/Schüler, VBB-Abo Azubi
- VBB-Umweltkarten (in den kreisfreien Städten AB Brandenburg a. d. H., Frankfurt (Oder), Cottbus)
- 8-Uhr- und 9-Uhr-Karten (in den kreisfreien Städten AB Brandenburg a. d. H., Frankfurt (Oder), Cottbus)
- VBB-Abo 65plus und VBB-Abo 65vorOrt
- 4-Fahrten-Karten in Berlin und Potsdam

Veränderte Preise (Auswahl)

Tarifbeispiele Land Brandenburg	Preis seit 1.1.2017	Preis seit 1.1.2020
Einzelfahrausweis bis 35 km*	5,70 €	6,00 €
Tageskarte bis 35 km*	11,40 €	12,00 €
Tageskarte VBB-Gesamtnetz*	21,00 €	22,00 €
Monatskarte 1 Landkreis*	89,00 €	91,00 €
Abo (monatlich) VBB-Umweltkarte 1 Landkreis	890,00 €	910,00 €
Einzelfahrausweis AB* Brandenburg a. d. H., Frankfurt (Oder), Cottbus	1,70 €	1,80 €
4-Fahrten-Karte AB* Brandenburg a. d. H., Frankfurt (Oder), Cottbus	6,40 €	6,60 €
Einzelfahrausweis ABC* Brandenburg a. d. H., Frankfurt (Oder), Cottbus	2,70 €	2,80 €
Tageskarte AB* Brandenburg a. d. H., Frankfurt (Oder), Cottbus	3,60 €	3,80 €
Tageskarte ABC* Brandenburg a. d. H., Frankfurt (Oder), Cottbus	6,10 €	6,40 €
Einzelfahrausweis Potsdam AB*	2,10 €	2,20 €
Einzelfahrausweis Potsdam ABC*	2,60 €	2,90 €
Tageskarte Potsdam AB*	4,20 €	4,50 €
Tageskarte Potsdam ABC*	5,80 €	6,10 €

* Regeltarif

INFO

Die komplette Übersicht der Fahrpreisanpassungen seit dem 1. Januar 2020 gibt es auf **www.vbb.de**

22

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de



INFOS ZUM FAHRPLANWECHSEL

Neue Angebote in Brandenburg und Berlin

» Am 15. Dezember 2019 wurden deutschland- und sogar europaweit die Fahrpläne bei den Bahn- und Buslinien angepasst. So ergaben sich Neuigkeiten und Änderungen für Brandenburger Fahrgäste im Regionalverkehr, zum Beispiel: Auf einigen stark nachgefragten Linien wird das Platzangebot weiter erhöht. Die neuen Fahrpläne sind bereits in der elektronischen Fahrplanauskunft auf **www.bahn.de**, in der VBB-Fahrinfo unter **www.vbb.de** sowie in der VBB-App Bus&Bahn abrufbar. Auch auf den Internetseiten der Verkehrsunternehmen sind Informationen zu den Linienänderungen im jeweiligen Gebiet zu finden (www.vbb.de/verkehrsunternehmen).



Foto: David Ulrich

RE1 Magdeburg – Brandenburg – Potsdam – Berlin – Frankfurt (Oder)
Verlängerung einer Abendverbindung über Brandenburg an der Havel hinaus nach Genthin, mit Anschluss an einen zusätzlichen Zug der RB40 nach Magdeburg: Berlin Hbf ab 21.41 Uhr, Genthin an 22.57 Uhr, Magdeburg Hbf an 23.39 Uhr.

RE2 Wismar – Berlin – Cottbus
Der Verstärkerzug Berlin <> Cottbus fährt an Freitagen bereits um 15 Uhr ab Berlin Zoologischer Garten.

RE5 Rostock/Stralsund – Elsterwerda
Die Anzahl der Züge, die in Klasdorf halten, wurde erhöht. Neu werden die zweistündlichen Halte der Züge in Klasdorf auf den gesamten Tag von 5.30 Uhr bis 22.30 Uhr ausgeweitet.

RE6 Berlin-Gesundbrunnen – Hennigsdorf – Wittenberge
An den Wochenenden wird zwischen Wittenberge und Neuruppin das Zugangebot auf einen Stundentakt verdichtet, sodass künftig die gesamte Linie täglich im Stundentakt fährt.
Am Abend werden gegen 22 Uhr ab Wittstock zusätzliche Fahrten Richtung Wittenberge und Berlin eingerichtet.

RE10 Cottbus – Leipzig
Aufgrund von Fahrplanänderungen in Sachsen verkürzt sich die Reisezeit zwischen Cottbus und Leipzig um etwa acht Minuten. Dadurch sind zusätzliche Anschlüsse in Leipzig in Richtung Gera möglich.
Die Abendverbindung von Cottbus nach Leipzig fährt neu im Takt gegen 21 Uhr ab Cottbus Hbf.

RB12 Berlin Ostkreuz – Berlin-Lichtenberg – Oranienburg – Templin Stadt
RB25 Berlin Ostkreuz – Berlin-Lichtenberg – Ahrensfelde – Werneuchen
Die Fahrten starten und enden in Berlin Ostkreuz an Gleis 7/8 (unten).

RB20 Oranienburg – Potsdam Hbf
In Oranienburg wird ein Anschluss von und zur neuen IC-Linie 17 Richtung Rostock hergestellt.

RB21 RB22 Wustermark/Königs Wusterhausen – Potsdam Hbf – Berlin Friedrichstraße
Die Haltestellen der Verstärkerzüge von und nach Berlin folgen nun einem einheitlichen Konzept: anstelle wechselnder Halte in Berlin-Charlottenburg und Wannsee fahren künftig alle Züge in beiden Richtungen in Charlottenburg durch und halten dafür immer in Wannsee. Alternativ können die Linien RE1, RE7 und die S-Bahn nach Berlin-Charlottenburg genutzt werden.

RB24 Eberswalde – Senftenberg
Am Abend steht ein zusätzliches Zugpaar zwischen Senftenberg und Lübbenau zur Verfügung, Abfahrt in Senftenberg um 22.38 Uhr, Rückfahrt ab Lübbenau gegen 0.00 Uhr.
Aufgrund von Bauarbeiten am Karower Kreuz werden die Züge bis voraussichtlich Oktober 2020 zwischen Bernau und Berlin Ostkreuz ohne Halt umgeleitet. Zwischen Bernau und Berlin-Hohenschönhausen fahren ergänzend Busse, zwischen Hohenschönhausen, Lichtenberg und Ostkreuz kann die S-Bahn genutzt werden.

RB43 Cottbus – Finsterwalde – Falkenberg (Elster) – Herzberg
Die bisherige Verbindung um 21 Uhr ab Cottbus Hbf fährt neu im Takt gegen 22 Uhr.

RB54 Rheinsberg (Mark) – Löwenberg (Mark) – Berlin
Von Montag bis Freitag wird die Anbindung von Rheinsberg verbessert. Tagsüber gibt es annähernd stündliche Verbindungen zwischen Rheinsberg, Lindow, Oranienburg und Berlin abwechselnd mit Zug über Löwenberg und mit dem Bus über Gransee.
Die Abendverbindung von Berlin nach Rheinsberg und zurück wird ganzjährig angeboten.

RB66 Berlin-Gesundbrunnen – Angermünde – Stettin Hbf
Es werden zwei zusätzliche Züge in Tagesrandlage verkehren. Früh verkehrt ein zusätzlicher Zug um 4.27 Uhr ab Stettin nach Angermünde und abends 23.45 Uhr ab Angermünde nach Stettin.

Kulturzug Berlin – Cottbus – Wroclaw
Der Kulturzug fährt freitags um 14.37 Uhr ab Berlin Ostkreuz.
Sukzessiv werden klimatisierte, barrierefreie Fahrzeuge vom Typ Desiro eingesetzt.
Weitere Infos: www.vbb.de/kulturzug

ANZEIGEN